



## **Pressemitteilung**

### **Gesellschaftlichen Wandel mitgestalten, Menschen mitnehmen**

Irme Stetter-Karp verabschiedet - Beate Gilles ist neue Bundesvorsitzende

**Freiburg/Würzburg, 15. November 2019.** Gestern wählten die Mitglieder von IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland e.V. in Würzburg ihren neuen Bundesvorstand. Beate Gilles (Limburg), seit 2011 stellvertretende Vorsitzende, wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt. Katrin Keller (Koblenz) ist neue stellvertretende Vorsitzende. Der Vorstand wird sich in den nächsten vier Jahren dafür einsetzen, dass angesichts des gesellschaftlichen Wandels alle Menschen mitgenommen werden. Etwa dürfe die digitale Transformation nicht dazu führen, dass ohnehin abgehängte Menschen weiter ausgegrenzt werden.

Die Lage von Frauen, die nach Deutschland flüchten, sei dem neuen wie dem alten IN VIA Vorstand ein Herzensanliegen, erklärt Gilles. „Trotz aller widrigen Fluchtumstände erleben viele geflüchtete Frauen in Deutschland erstmals Sicherheit und das Gefühl, über ihr Leben selbst bestimmen zu können. IN VIA fordert den Ausbau und die Finanzierung von Unterstützungsangeboten, durch die sie Vertrauen in ihre eigene Kraft und Stärke gewinnen können.“ So stärkt IN VIA Deutschland mit dem neuen Projekt „zusammen.wachsen“ geflüchtete Frauen, an unserer Gesellschaft teilzuhaben und sie mitzugestalten.

Im feierlichen Rahmen verabschiedet wurde die bisherige Vorsitzende Irme Stetter-Karp nach zwölfjähriger und damit satzungsmäßig maximaler Amtszeit. „Mit großer Gestaltungskraft und leidenschaftlichem Engagement für alle drängenden Fragen der Geschlechtergerechtigkeit

## IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V.



hat sie die Arbeit von IN VIA entscheidend mitgeprägt“, würdigte Eva Welskop-Deffaa, Vorstand Sozial- und Fachpolitik des Deutschen Caritasverbandes, die Arbeit von Stetter-Karp.

Stetter-Karp, deren Amtszeit am 31.12.2019 endet, betonte in einer persönlichen Rede, wie sehr sie die Vorstandsarbeit bereichert habe: „IN VIA zeigt mit konkreten Angeboten und mit engagierter Interessensvertretung, wie Solidarität für Frauen und für junge Menschen Teilhabechancen eröffnet. Immer vor Augen hat IN VIA eine klare Vision von Geschlechtergerechtigkeit – und den Sinn für eine kluge Verbindung von Strategien und praxistauglichem Handeln.“

Der Dank der Rednerinnen galt auch den weiteren drei scheidenden Vorstandsmitgliedern für deren erfolgreiche Arbeit in den letzten vier Jahren. Viel Wichtiges sei angestoßen worden: eine breit angelegte Kampagne für Frauen ohne Papiere, das Eintreten für eine offene und demokratische Gesellschaft oder das verbandliche Projekt KLUG zu einer lebensphasenorientierten und gesundheitsfördernden Unternehmensführung.

2671 Zeichen

Elise Bohlen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IN VIA Katholischer Verband für  
Mädchen- und Frauensozialarbeit  
Deutschland e.V.  
Elise.Bohlen@caritas.de

Karlstr. 40  
79104 Freiburg i. Brsg.  
Telefon (0761) 200-639  
Fax (0761) 200-638

[www.invia-deutschland.de](http://www.invia-deutschland.de)



Fachverband im  
Deutschen  
Caritasverband

---

**IN VIA** ist ein international organisierter katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen v. a. für Mädchen und junge Frauen einsetzt. IN VIA arbeitet mit 1.900 Hauptamtlichen und 2.000 Ehrenamtlichen in rund 70 Städten in Deutschland und erreicht mit seinen Angeboten jährlich ca. 240.000 Menschen (ohne Bahnhofsmissionen). IN VIA unterstützt vor allem Mädchen, Frauen und benachteiligte Jugendliche mit praktischen Hilfen. IN VIA ist auch der katholische Träger der Bahnhofsmissionen in Deutschland. IN VIA ist ein Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Vorsitzende: Dr. Irme Stetter-Karp  
Generalsekretärin: Marion Paar